



ADDENDUM

zum Curriculum

„HERZSCHRITTMACHER-, ICD- UND CRT-THERAPIE “

Hintergrund

Spezifische Zertifikate (Modul 1-3) zum Nachweis der entsprechenden Qualifikation eines Operators in der Herzschrittmacher-, ICD- und CRT-Therapie werden auf Grundlage des 2013 von der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) verfassten Curriculums (1) vergeben.

Dieses Curriculum sieht eine vereinfachte Re-Zertifizierung nach Ablauf einer Fünf-Jahresfrist für die jeweiligen Module vor, indem der Antragsteller die ausreichende Anzahl an zwischenzeitig erfolgten Eingriffen persönlich bestätigt.

Aufgrund sich verändernder klinischer Prozesse besteht aktuell die Notwendigkeit zur Nivellierung des Kriterienkatalog zur Re-Zertifizierung der einzelnen Module. Dieser basierte ursprünglich auf den Empfehlungen zur Strukturierung der Herzschrittmachertherapie des Jahres 2009 (2). Ein wesentlicher Grund hierzu ist die zwischenzeitig in vielen Kliniken eingeführte und wünschenswerte Arbeitsteilung von eng kooperierenden Fachbereichen (Herzchirurgie und Kardiologie) in sogenannten Heart-Teams. Dies führt u.a. aber dazu, dass sich im klinischen Alltag spezialisierte Schwerpunkte im Bereich der operativen Tätigkeit wie auch für die Herzschrittmacher- bzw. ICD-Kontrolluntersuchungen ergeben.

Die wesentliche Intention zur Einführung der Zertifikate war derzeit die Sicherstellung einer optimalen chirurgischen Behandlung im Rahmen von Device Neuimplantationen, Wechsel- und Revisionseingriffen. Aus diesem Grund müssen auch zukünftig die ursprünglich geforderten Eingriffszahlen zur Re-Zertifizierung erbracht werden jedoch wurde die Anzahl der geforderten Herzschrittmacher- bzw. ICD-Kontrollen angepasst (s.u.).

Die Kriterien zur ERST-Zertifizierung der Module 1-3 bleiben hiervon unberührt.

1.) Nachzuweisende Behandlungen für eine ERST-ZERTIFIZIERUNG:

Modul 1

75	Transvenöse selbstständig durchgeführte Schrittmacherimplantationen als Operateur unter Anleitung/Assistenz eines qualifizierten Fortbildungsberechtigten, davon mindestens:
40	Zweikammersysteme
25	Aggregatwechsel
250	Schrittmacherkontrollen, einschließlich System-Programmierung, davon mindestens:
125	bei Zweikammer- und frequenzadaptiven Systemen

Modul 2

35	Transvenöse ICD-, CRT- und/oder CCM-Systemimplantationen
10	Aggregatwechsel bei ICD-, CRT- und oder CCM-Systemen
80	Kontrollen von ICD- und/oder CRT-Systemen einschließlich Programmierung
	Kenntnisse der Implantation von epimyokardialen Sonden

Modul 3

40	Revisionseingriffe bei Herzschrittmacher-, ICD- und/oder CRT-Systemen
	Kenntnisse der Implantation, Revision oder Entfernung von epimyokardialen Sonden

ANTRAG AUF ZERTIFIZIERUNG
„Herzschrittmacher-, ICD- und CRT-Therapie“



2.) Nachzuweisende Behandlungen für eine RE-ZERTIFIZIERUNG:

Modul 1

125	Selbstständig durchgeführte Schrittmacherimplantationen als Operateur innerhalb der letzten 5 Jahre
125	Schrittmacherkontrollen innerhalb der letzten 5 Jahre

Modul 2

60	Transvenöse ICD-, CRT- und/oder CCM-Systemimplantationen als Operateur innerhalb der letzten 5 Jahre
60	ICD- und/oder CRT- Kontrollen innerhalb der letzten 5 Jahre

Modul 3

50	Revisionseingriffe als Operateur bei Herzschrittmacher-, ICD- und/oder CRT-Systemen innerhalb der letzten 5 Jahre
----	---

Die hier benannten Mindestzahlen zur Re-Zertifizierung basieren auf einer Experten Diskussion der Vorsitzenden (Dr. med. Heiko Burger, Stellvertreter Dr. med. Alexander Siebel) und Beisitzer (Hr. Volker Bärsch, PD Dr. med. Samer Hakmi und Prof. Dr. med. Christoph Starck) der Arbeitsgemeinschaft „Herzrhythmusstörungen“ der DGTHG und wurden einvernehmlich am 23.08.2019 im Konsensus beschlossen.

Bad Nauheim, den 26.08.2019

Ort, Datum

(AG-Vorsitzender / Dr. med. Heiko Burger)

Literatur:

1. GSTCVS certificate for cardiac pacemaker, ICD and CRT therapy/DGTHG-Zertifizierung zur Herzschrittmacher-, ICD- und CRT-Therapie; Markewitz A, Burger H, Osswald B, Israel CW, Doll N, Hemmer W, Beckmann A. Herzschr Elektrophys 24: 123-124, 2013
2. Hemmer W, Rybak K, Markewitz A, Israel C, Krämer LI, Neuzner J, Nowak B, Pfeiffer D, Schuchert A, Wiegand U. Empfehlungen zur Strukturierung der Herzschrittmacher- und Defibrillatortherapie. Kardiologie 2009; 2: 108-120